

TEXTE zu GRENZKLÄNGE

Texte für das Konzert; zum Teil für den Vortrag bearbeitet von Matthias Stahlmann

Prolog: **4 Koshi-Klänge** (zu Beginn und am Ende der Konzertlesung) **3‘**

Begrüßung

Opening: **3x Gong + Schalen** beim Verklingen Text 1 **2‘**

1.

Es gibt eine Wirklichkeit,
die vor Himmel und Erde steht.

~ **Beckenschalen**

Sie hat keine Form,
geschweige denn einen Namen.

~ **Beckenschalen**

Augen können sie nicht sehen.

~ **Beckenschalen**

Ohne Laut ist sie, nicht wahrnehmbar

Für unsere Ohren. (Zeichen an Verena)

Daio Kokushi in W. Jäger Westöstliche Weisheit 85 / 2007

2x Klangschalen

2‘

2. Ich habe den Ort gefunden, an dem auch Du
unverhüllt gefunden werden kannst. ~ **Klangschalen**

Dieser Ort ist vom Ineinsfall der Gegensätze umgeben. ~ **Klangschalen**

Er ist das Paradies, in dem Du wohnst.

Der höchste Geist des Verstandes bewacht seine Pforte. ~ **Klangschalen**

Wird dieser Geist nicht überwunden, wird der Zugang zum Paradies

nicht offen sein. Nikolaus v d Kues (www.cusanus-portal.de)

2x Klangschalenreihe

2‘

3. Wir schauen es / doch sehen es nicht. Es ist unsichtbar. (**Gong + 1x Klangschale**)

Wir hören es / doch horchen es nicht. Es ist unhorchbar. (**Gong + 1x 2 Klangschalen**)

Wir fassen es / doch erfassen es nicht. Es ist unfassbar. (**Gong + 1x 3 Klangschalen**)

Dies Dreifache ist das untrennbar Einfache. (**Gongsteigerung + 1x 4 Klangschalen**)

Lao-Tse ‚Tao Te King‘ 22 / 41979

(**Kopfschalen**) 10‘

1x Gongschlag

4. Es ist das Undurchdringliche und doch das Lichte. ~ **Schalenklänge**

Es flutet und ebbt / Aus All ins Nichts.

Gestaltung des Gestaltlosen.

Erscheinung des Erscheinungslosen.

2‘

Es ist das Fließende / Unnambare.

Man geht ihm entgegen und sieht nicht Anfang.

Man folgt ihm nach und sieht nicht Ende.

~ **Schalenklänge**

Es ist der Kreislauf – Die Wiederkehr des Ewigen.

Lao-Tse ‚Tao Te King‘ 22 / 41979

GONG –Klangschalen – GONG

6‘

Kurze STILLE

2‘

Kopfschalen

5. Die Sehnsucht ist notwendige Bedingung, damit überhaupt etwas geschieht. .. Was ist es, das das Herz öffnet? Von Außen gesehen bleibt es ein Geheimnis: Gott, Atman, Gnade, Liebe? Etwas Großes muss das Herz anrühren, damit es beginnen kann sich zu öffnen. Das aber ist ein Geschenk...

Die Herzensöffnung ist ein andauernder Prozess. Es ist auch der Anfang eines Neubeginns. Der Anfang einer Befreiung. Es ist eine besondere Art Sehnsucht...

Diese Sehnsucht ist der Pulsschlag des ewigen Geistes in uns.

nach R. Pannikar , Den Mönch in sich entdecken‘ 68 / ²1990

~ **Kopfschalen**

8‘

GONG von Ferne

GONG 10‘

6. Höre: Dies ist der Weg, ALLES zu erlangen:

Um zu erlangen, was du nicht kennst,
musst du gehen, wo du nichts kennst.

Um zu erlangen, was du nicht bist,

musst du gehen, wo du nichts bist. (Zeichen an Verena)

Johannes vom Kreuz in: R. Pannikar , Den Mönch in sich entdecken‘ 52 / ²1990

Kopfschalen

Klangschalen 2‘

Kopfschalen 2‘

4 Koshi-Klänge

3‘